Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Abschiedsworte des Königshauses

Spenden vom Maibaumsetzen

Gruppenberichte

18. Ausgabe August 2014

Vorwort

Liebe Traarer Mitbürger, liebe Traarer Schützen,

in diesem Jahr steht das zweite Septemberwochenende in unserem Königreich Traar wieder ganz im Zeichen der Schützen. Wir feiern drei Tage lang ausgelassen in einem Zelt auf dem Traarer Festplatz:

Wir starten am Freitag, dem 12. September 2014, um 19.30 Uhr erstmals mit einer Schützenparty unter dem Motto „Rock den Vogel“. Dieses neue Veranstaltungsformat ist vor allem für die jüngeren und junggebliebenen Schützen gedacht. Die „Groove Company“ sorgt für fetzige Live-Musik, die ganz gewiss alle mitreißt.

Am Samstag, dem 13. September 2014, verabschieden wir ab 20 Uhr das amtierende Königshaus von Ulrich I. und Petra I. (Gerresheim). Der offizielle Teil endet zünftig mit dem Großen Zapfenstreich. Danach sorgt die in Traar bestens bekannte Profi-Band „Heaven’s Club“ aus Aachen für hervorragende musikalische Unterhaltung.

Am Sonntag, dem 14. September 2014, treten die Schützen um 13 Uhr auf dem Traarer Rathausmarkt an, wo König Ulrich I. in Begleitung von Präsident und General zum letzten Mal die Front abschreitet. Anschließend ziehen die Schützen in einem kleinen Umzug zum Festplatz, wo gegen 13.30 Uhr das Königsvogelschießen beginnt. Nach den Ehrenschüssen findet eine kleine Pause statt, in der interessierte Mitglieder eine Schießkarte für das große Finale erwerben können. Alle rätseln schon ganz gespannt, wer den Vogel wohl am Ende herunterholen und das Königreich Traar in den nächsten vier Jahren regieren wird. Voraussichtlich gegen 19 Uhr stellen wir das neue Königshaus bei der Proklamation im Zelt der breiten Öffentlichkeit vor.

Ich lade Sie alle herzlich ein, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen. Sie werden sich bei uns bestimmt wohl fühlen und im wahrsten Sinne des Wortes königlich amüsieren.

Mit bestem Schützengruß

Dr. Walter Potthast, Präsident

Altschützen

Wir Altschützen trauern um unseren Schützenbruder

Heinrich Rinsch

Mit uns Altschützen trauern viele Traarer Schützen um unseren allseits beliebten und geschätzten Schützenbruder und Freund Heinrich Rinsch. Er verstarb am 22. Februar 2014 im Alter von 78 Jahren.

Heinrich Rinsch war ein Traarer Urgestein und nicht nur bei den Schützen aktiv. Sein Charme und sein Humor sind uns allen in lebhafter und bleibender Erinnerung.

Als das Schützenwesen in Traar nach der Kriegsunterbrechung im Jahre 1953 wieder auflebte, trat Heinrich Rinsch in den Bürgerschützenverein ein. Zweimal, nämlich bei den Schützenfesten 1963 und 2003, saß er als pflichtbewusster Finanzminister am Königsthron. Als Kutscher chauffierte er bei mehreren Schützenfesten Arzt und Apotheker zu ihren Sanitätseinsätzen. 1978 wurde er Mitglied der Altschützengruppe. Immer wieder sorgte Heinrich Rinsch mit seinem Organisationstalent für das Wohl der Gruppe, ob beim Sommerfest oder bei anderen Gelegenheiten.

Wir werden unseren Schützenbruder Heinrich Rinsch sehr vermissen. Er wird in unseren Erinnerungen bleiben.

Wir Altschützen werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ulrich I. und Petra I.

Es war einmal ein kleines Königreich, gelegen am Fuße eines noch kleineren Berges, auf dem eine alte, das Land überblickende Windmühle steht und seit Jahrzehnten diesem besagten Königreich eine gewisse dörfliche Beschaulichkeit verleiht. Regiert wird das kleine Königreich von einem König. Ihm zur Seite steht seine Frau Gemahlin, die Königin, sowie sein Hofstaat, bestehend aus vier treu ergebenen Ministern und wiederum deren Gemahlinnen. Darüber hinaus kümmert sich ein eifrig bemühter Ordonnanzoffizier, dass kein königlicher Wunsch noch Auftrag unerfüllt oder unerledigt bleibt. Um den Untertanen im Königreich Traar die Freude an der Monarchie zu erhalten, sehen die Regularien im Königreich vor, dass alle vier Jahre die Regentschaft wechseln muss. Der alte König muss abdanken und der Thron wird frei für alle, die auch einmal in ihrem Leben die Königswürde von Traar erlangen wollen. Dazu wird in einem fairen Wettkampf, beim so genannten Vogelschießen, angetreten und um die Würde gekämpft und gerungen. Bis es schließlich heißt: "Der König ist tot, es lebe der König!"

So geschehen vor vier Jahren beim Vogelschießen am 12. September 2010, als Ulrich Gerresheim in die Nachfolge des bäuerlichen Königs Christoph I. trat und gegen 16 Uhr mit dem 623. Schuss den Vogel herunter holte und damit zum neuen König von Traar ausgerufen wurde. Für die nächsten vier Jahre sollte das Zepter nun in den Händen von König Ulrich I. und Königin Petra I. sowie ihren Ministern liegen.

Ja, und nun nähert sich die Regentschaft dem Ende, und wir alle können noch nicht so recht glauben, dass das Märchen von König und Königin und ihrem Hofstaat zu Ende geht. Denn das, was wir erleben durften, war im wahrsten Sinne des Wortes eine märchenhafte Zeit!

An dieser Stelle mag sich dem einen oder anderen Leser spätestens jetzt die Frage aufdrängen, wie zehn gestandene, erwachsene und vernünftig wirkende Menschen zu solch einem Resümee kommen können. Die Antwort darauf wollen wir nicht schuldig bleiben:

Die wesentliche Grundvoraussetzung, nämlich mit dem „Schützenfestvirus" infiziert zu sein, erfüllten wir zehn ja allemal. Wenn et Trömmelche jeht, schlägt das Herz freudig im Takt und die Füße gehen wie selbstverständlich im Gleichschritt. Wird der Große Zapfenstreich gespielt, ist die Gänsehaut Programm. Aber bereits am Abend unserer Proklamation spürten wir, dass da noch viel, viel mehr auf uns zurollte. Bei der Erinnerung an die uns an diesem ersten Abend entgegengebrachte Begeisterung und Freude geraten wir immer wieder ins Schwärmen. Und dabei sollte das erst der Anfang sein, wir ahnten nicht im Geringsten, wie viel Spaß und Freude wir noch erleben sollten, und wie oft wir uns noch gegenseitig die Frage stellten: „Ist das nicht einfach nur schön?"

Gerade in den Monaten vor dem Schützenfest reihte sich ein schöner Augenblick an den nächsten. Hier sind besonders die Einladungen bei den einzelnen Schützengruppen zu nennen. Mit viel Herzlichkeit wurden wir aufgenommen und stets großzügig bewirtet. Hierbei übten wir erstmalig den Auszug zum Präsentiermarsch, erfuhren, dass ein „Vatertag" über lange, lange, aber keineswegs langweilige Stunden gefeiert werden kann und schließlich mit

Wenn's um Energiesparen geht ...
Krefelder-Meister-Team.de
meisterlich aus einer Hand
HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN
MEISTERBETRIEB
JOSEF-DEUTSCH-WEG 25 • 47802 KREFELD-TRAAR • TEL: (02151) 56 66 00

dem „Ehrentanz“ auf der Straße endet. Herrlich! Vielen Dank an alle Schützengruppen, deren Gäste wir vor wie auch nach dem Schützenfest sein durften.

Ein besonderes Highlight fand am 16. April 2011 stand. An diesem Tag fand die bislang einmalige „Röschen-Dreh-Aktion“ im Pfarrheim statt. Neben der Königsgarde, bestehend aus der 1. und 2. Kompanie der Hist. Sappeure, hatten das Königspaar sowie die Ministerpaare ihre jeweiligen Nachbarschaften eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und später Würstchen, Kartoffelsalat und einigen Bierchen drehten all die fleißigen Hände an einem einzigen Termin über 20.000 Rosen. Wir haben uns riesig über diese Unterstützung und das fröhliche Miteinander gefreut. In diesen Stunden war ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zu spüren. Vielen Dank an unsere Nachbarschaften, die ja dann auch noch alle beim Schmücken der Häuser tatkräftig halfen.

Vielen Dank an unsere Königsgarde, die uns darüber hinaus noch bei so vielen Gelegenheiten ihre volle Unterstützung gab. Herausheben möchten wir in dem Zusammenhang das königliche Standquartier, das wahrlich edel ausgestattet war, so dass sich Majestäten und Exzellenzen auch in den kurzen Verschnaufpausen königlich fühlen und erleben konnten.

In besonderer Erinnerung bleiben uns sicherlich auch die Einladungen zu den Festen der befreundeten Schützenvereine. Gerne vertraten wir dort als Gäste die Traarer Schützen und begleiteten mit Freude den Vorstand des Bürgerschützenvereins. Allen benachbarten Vereinen danken wir für das Mitfeiern bei „unserem“ Schützenfest.

Unser Schützenfest! Ja, das waren vier glanzvolle Tage, voll mit unvergesslichen Momenten, die Krönung, der Zapfenstreich, die Festumzüge, die Platzkonzerte und, und, und. Vier Tage Freude pur (sieht man vom fehlenden Schlaf einmal ab). Dafür möchten wir uns in erster Linie beim Vorstand des Bürgerschützenvereins bedanken, der unser „Königshaus-Dasein“ in einen stimmigen und gut organisierten Rahmen eingebettet hat. Aber auch der Traarer Bevölkerung, die die Straßen für die Schützenumzüge herrlich geschmückt hatte, wollen wir Dank sagen. Danke auch an alle - Gäste und Traarer -, die bei den Umzügen dicht gedrängt in mehreren Reihen hintereinander am Straßenrand gestanden haben und uns sowie den Schützen und Musikgruppen applaudiert haben.

Zu guter Letzt möchten wir all denen danken, die in besonderer Weise und mit besonderem Einsatz oder vielfältiger Unterstützung zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Abschließend bleibt noch der Wunsch, dass unsere Nachfolger auch so ein Märchen erleben dürfen und sich wie wir nach vier Jahren mit den zutreffenden Zeilen aus Andreas Bouranis Lied verabschieden:

„ Ein Hoch auf das, was uns vereint,
auf diese Zeit.
Ein Hoch auf Traar, Traar
auf dieses Leben,
auf den Moment,
der immer bleibt.“

Mit herzlichen Grüßen an alle Traarer Schützen und Mitbürger sowie an die Freien Bauern

König Ulrich I. und Königin Petra I.

Innenminister Martin Giesberts
Außenminister Rüdiger Hanke
Finanzminister Wolfgang Bienert
Kriegsminister Volker Berten

Ordonnanzoffizier Alexander Vennekel

Spenden vom Maibaumsetzen

Der Bürgerschützenverein Traar hat das traditionelle Maibaumsetzen am 1. Mai dieses Jahres nun zum sechsten Mal in eigener Regie mit einem großen „Schützen-Familien-Tag“ veranstaltet. Die Schützen traten um 12 Uhr auf dem Traarer Rathausmarkt an, wo König, Präsident und General zu den Klängen des Präsentiermarsches die Front abschritten. Anschließend marschierten alle zum Festplatz, wo bereits zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Betreuern auf die Schützen warteten. Nachdem die Kinder den Maikranz mit bunten Bändern geschmückt hatten und die Freiwillige Feuerwehr den Maibaum aufgerichtet hatte, hieß ein vereinter Chor mit Kindern der Grundschule Buscher Holzweg, des kath. Kindergartens St. Josef und der städt. Kindertagesstätte Arnsweg den Monat Mai mit mehreren inbrünstig vorgetragenen Liedern herzlich willkommen.

Nach diesem offiziellen Teil begann für die Kinder und Erwachsenen das Vergnügen. Für die Kinder gab es allerlei Attraktionen. Sie konnten sich an einer Kletterwand versuchen oder auf einer Hüpfburg austoben. Zum Spielen gab es auch Bälle und Luftballons für die interessierten Kinder. Darüber hinaus konnten die Kinder sich schminken lassen und Zuckerwatte genießen. Schließlich konnten sie sich mit einem kleinen Zug durch das Zentrum von Traar chauffieren lassen.

Die Erwachsenen trafen derweil alte sowie neue Bekannte auf dem Festplatz und stärkten sich mit den angebotenen Speisen und Getränken. Die einen hielten sich dabei mehr an Kaffee und Kuchen, während die anderen lieber die deftigen Suppen aus der Feldküche der Hist. Sappeure oder Grillwürste mit Kaltgetränken bevorzugten.

Zum Gelingen der Veranstaltung haben - neben dem guten Wetter - natürlich auch die beiden Musikkapellen ganz maßgeblich beigetragen: Die Nette Stölle Jonges aus Hüls und das BSW-Musikkorps aus Krefeld haben nun schon zum wiederholten Male beim Traarer Maibaumsetzen aufgespielt und für vortreffliche musikalische Unterhaltung gesorgt, wofür ihnen großer Dank gebührt. So war es kein Wunder, das viele erst am Abend den Heimweg antraten.

Dank gebührt auch den Hip-Hop-Gruppen des TV Traar, die für ihre Auftritte viel Beifall erhielten. Sie sind inzwischen ein fester Bestandteil des Traarer Maibaumsetzens geworden.

Nach dem wunderschönen Fest haben sich die Traarer Schützen auch ihrer sozialen Verantwortung besonnen. Sie haben die Grundschule Buscher Holzweg und die beiden Kindergärten St. Josef und Arnsweg als Dankeschön für das engagierte Mitwirken der Kinder wie in den Vorjahren mit Spenden bedacht. Diese drei Einrichtungen haben jeweils einen Betrag von 500 Euro erhalten, damit sie den Kindern auch Dinge ermöglichen können, für die keine staatlichen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Das beigefügte Foto zeigt neben einigen Kindern von links Frau Geschke sowie Herrn Rudolph (beide Kindergarten St. Josef), Herrn Dr. Potthast (BSV Traar), Frau Meierkamp (GGS Buscher Holzweg), Herrn Janßen (BSV Traar) und Frau Bogausch (Kindertagesstätte Arnsweg) bei der Spendenübergabe.

Lützower

Nach unserem glorreichen ersten Schützenfest 2011, das uns als Gruppe gut zusammengeschweißt hat, war schnell klar, dass wir auch in Zukunft gemeinsam als Schützengruppe am Traarer Schützenfest teilnehmen möchten und dieses bereichern wollen. Nachdem wir das Feld für die neuen Jungschützen geräumt hatten, wurden wir auf unserer Suche nach einem neuen Gruppennamen schnell in der jüngeren Traarer Schützengeschichte fündig. In Absprache mit der heutigen 2. Kompanie der Historischen Sappeure übernahmen wir deren alten Namen und beschlossen, die Reihen der Traarer Schützen fortan als „Lützower" zu verstärken.

Somit stand auch fest, in welcher Uniform wir uns künftig präsentieren werden. Es musste nur noch ein neues Wappen her, das wir in Eigenregie entwarfen. Das Ergebnis ist zu Beginn dieses Artikels abgebildet.

Beim Großen Zapfenstreich der Stadt Krefeld Ende September 2013 bekamen wir die Gelegenheit, das erste Mal in unseren neuen Uniformen den Bürgerschützenverein Traar zu repräsentieren, bevor wir uns beim diesjährigen Maibaumsetzen, mit stolzgeschwellter Brust und neuem Wappen zum ersten Mal dem Traarer Publikum präsentieren durften. Wir hoffen, dass sich die alten Knochen der Freien Bauern nach ihrer letzten Niederlage gegen uns gut erholt haben und dass sie für das nächste Schützenfest 2015 bereit sind. Wir danken dem noch amtierenden Königshaus für unser erstes, wunderschönes Schützenfest und wünschen dem zukünftigen Königshaus bereits viel Spaß und Erfolg bei seiner Regentschaft.

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer.
Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern auch die Möglichkeit, eine für Sie passende Auswahl der Käufer vorzunehmen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis.
Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen.
Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk von 1970 Mitarbeitern in 65 Geschäftsstellen, 9 PrivatkundenCentern, 6 Immobilien-Centern und im Private Banking Center für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

www.sparkasse-krefeld.de/immobilien

Ihr Ansprechpartner in Krefeld:
Volker Nickesen

Telefon: 0 21 51 / 68 36 28
Mobil: 01 73 / 5 20 88 98
E-Mail: volker.nickesen@sparkasse-krefeld.de

Sparkasse Krefeld

Jungschützen

Der Bürgerschützenverein hat im Frühjahr 2014 traditionell zu einer Gründungsversammlung der neuen Jungschützen eingeladen. Die Resonanz war so groß, dass mehr als 20 Jugendliche zum ersten Treffen kamen.

Zur Vorbereitung auf den kleinen Umzug zum diesjährigen Maibaumsetzen trafen wir uns im Umfeld des Kampetershofs, um das Marschieren zu üben. Wir lernten die verschiedenen Kommandos recht schnell; nur der Befehl „Halt“ sorgte für wiederholte Massenaufläufe. Das änderte sich schlagartig beim Umzug am 1.Mai mit mittlerweile 27 aktiven Jungschützen. Denn bekanntlich klappt mit Blasmusik alles besser. Beim Maibaumsetzen hatten wir dann den ganzen Tag über die Gelegenheit, uns noch etwas besser kennenzulernen.

Danach lag es nahe, etwas mehr Eigenverantwortung in der Gruppe zu übernehmen, um das Gruppenleben selbst zu gestalten. Im Juni hat die Gruppe Markus Münker zum Kommandeur, Philippe Held zum Spieß, Lukas Busch zum Kassierer und Frederick Kley zum Grillmeister gewählt. Wir freuen uns schon auf das Vogelschießen im September und sind sehr gespannt, wer als neuer König daraus hervorgehen wird.

Schwere Artillerie

Die Schwere Artillerie Traar trauert um ihr Gründungsmitglied

Hansjakob Wefers

Er verstarb am 3. Juli 2014 im Alter von 84 Jahren.

Neben seiner Zugehörigkeit zur Schweren Artillerie Traar hat Hansjakob Wefers dem Vorstand des Traarer Bürgerschützenvereins von 1967 bis 1991 angehört. 1967 wurde er erstmals als Beisitzer in den Vereinsvorstand gewählt. Im Jahre 1976 avancierte er zum Vizepräsidenten und bekleidete dieses Amt 15 Jahre lang.

Hansjakob Wefers engagierte sich auch seit den 1960er Jahren bei der Freien Demokratischen Partei und war bis zu seinem Tod Mitglied im Vorstand des Stadtbezirksverbands Krefeld Ost. Politisch schlug sein Herz insbesondere für die Landwirtschaftspolitik – in Krefeld genauso wie auf Bundesebene.

Hansjakob Wefers hat sich immer wieder an den verschiedensten Stellen für die Belange seiner Mitmenschen eingesetzt und dabei nie die grundlegenden gesellschaftlichen Werte aus den Augen verloren.

Wir werden Hansjakob Wefers immer in guter Erinnerung halten.

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

Aktuelles Bauvorhaben in Krefeld:

- Bauvorhaben von 2 Doppelhäusern alternativ 1 Einfamilienhaus und 1 Doppelhaus
- Hohen Dyk 127 in Krefeld-Inrath
- Kurzfristiger Baubeginn möglich
- Doppelhaushälfte inkl. Grundstück ab 299.000,- €
- Grundstücksgröße ca. 325m²/650m²
- Alle Häuser werden im KFW 70 Standard errichtet
- inkl. Wärmepumpe, Fußbodenheizung, 3-Fach-Verglasung, Rollläden

Gerne bauen wir auf Ihrem Grundstück.

BauFormArt GmbH
Uerdinger Str. 55a • 47441 Moers • www.BauFormArt-GmbH.de

Traarer Schützen-Kalender

12.09.2014	**19:30 Uhr**	**„Rock den Vogel”** – Schützenparty im Zelt auf dem Traarer Festplatz
13.09.2014	**20:00 Uhr**	**Verabschiedung des amtierenden Königshauses** im Festzelt
14.09.2014	**13:00 Uhr**	**Antreten der Schützen** auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug, **Königsvogelschiessen** auf dem Traarer Festplatz
	19:00 Uhr	**Proklamation des neuen Königshauses** im Zelt auf dem Traarer Festplatz
25.10.2014	**19:00 Uhr**	**Oktoberfest** der Königlichen Grenadiere im Zelt auf dem Traarer Festplatz
11. 04.2015	**16:00 Uhr**	**1. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
25.04.2015	**16:00 Uhr**	**2. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
09.05.2015	**16:00 Uhr**	**3. Übungstag und Generalprobe:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
23. bis 26.05.2015		**Schützenfest** auf dem Traarer Festplatz

Impressum
Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast und Fabian Rduch
Fotos: Uwe Behrendt und Privat
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktaion.
Auflage: 3500 Stück